Object: Falzeisen oder Hufeisen

Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke
Hellweg 13
59590 Geseke
0152 33 59 33 72
info@arens-glasgestaltung.de

Collection: Archäologie / Post

Inventory 0000.2087
number:

## Description

Hufeisen mit annähernd gleich schmalen Schenkeln und Zehe, ins Quadratische gehende Form. Acht rechteckige Löcher, teilweise von Nagelresten verschlossen, die in zwei Falzen verbunden sind. Stark abgenutzt.

Die Sammlung aus dem Besitz der Familie Sprenger umfasst eine große Anzahl von Hufeisen, offensichtlich Bodenfunde. Angenagelte Hufeisen sind in Mitteleuropa wohl seit dem Mittelalter verbreitet. Die zeitliche Einordnung von Hufeisen ist jedoch schwierig, da sie beispielsweise nach Hinterbein oder Vorderbein, Einsatz und Hufschmied häufig unterschiedlich ausfielen. Hinzu kommt, dass auch Esel, Maultiere und Ochsen manchmal Eisen trugen. Besonders im Mittelalter entwickelte sich in kurzer Zeitfolge ein großer Variantenreichtum.

## Basic data

Material/Technique: Eisen

Measurements: H 1 cm; B 13 cm; T/L 13,7 cm

## **Events**

Created When 1751-1975

Who

Where

Found When

Who

Where Rüthen

## Keywords

- Equestrianism
- Hufbeschlag
- horseshoe